

Kurz Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 30.06.2014, Kleiner Sitzungssaal.

Vorsitzender:

Schriftführer:

TOP 1:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gem. § 25 GKZ zwischen dem Landkreis Böblingen und der Stadt Stuttgart

Werksausschuss

(Vorberatung)

Vorlage: 147/2014

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß § 25 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) mit der Stadt Stuttgart wird entsprechend der Entwurfsfassung in der Anlage zugestimmt.

TOP 2:

9. Änderung der Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 20.11.2006

Werksausschuss

(Vorberatung)

Vorlage: 148/2014

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur 9. Änderung der Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung), vorbehaltlich der Genehmigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Böblingen und der Stadt Stuttgart durch das Regierungspräsidium Stuttgart gemäß § 25 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit – GKZ (siehe KT-Drucks.Nr. 147/2014).
2. Der Kreistag stimmt der als Anlage 2 vorliegenden „Teilkalkulation Gebühren der Abfälle aus den U.S. Kasernen in Stuttgart“ sowie den in der Gebührenkalkulation enthaltenen gebührenfähigen Kosten zu.

TOP 3:

Rekultivierung der ehemaligen Erddeponie Renningen- Malsheim

Werksausschuss

Vorlage: 137/2014

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die technischen Abschlussarbeiten zur Rekultivierung der ehemaligen Erddeponie Renningen- Malsheim werden öffentlich ausgeschrieben. Gegebenenfalls wird die Verwaltung beauftragt, auch bei einer Vergabesumme von über 120.000 Euro an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
2. Die florale Rekultivierung wird entsprechend der vorgelegten Planung öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt auf Grundlage des Submissionsergebnisses auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Für die beiden Aufträge ist jeweils ein Bauvertrag abzuschließen. Die Aufträge gelten erst mit Abschluss der Bauverträge als erteilt.

TOP 4:

Abfallwirtschaftsbetrieb

- Änderung der Betriebssatzung

- Änderung der Werkleitung

Werksausschuss

(Vorberatung)

Vorlage: 143/2014

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag ohne Aussprache antragsgemäß einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs vom 07.07.2014 (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Der Erste Landesbeamte des Landkreises Böblingen, Wolf Eisenmann, wird aus Anlass seines Ausscheidens aus diesem Amt zum 31.08.2014 wegen des Erreichens der Altersgrenze zum gleichen Zeitpunkt auf seine Bitte aus seinem Ehrenamt als 1. Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs entlassen.
3. Der bisherige Zweite Werkleiter, Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Wolfgang Bagin wird mit Wirkung zum 01.09.2014 zum Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs bestellt.

TOP 5:
Abfallwirtschaftsbetrieb
- Änderung der Geschäftsordnung
Werksausschuss
Vorlage: 145/2014

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Folgender Änderung der Geschäftsordnung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Böblingen wird zugestimmt:

§ 1

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Die Werkleitung besteht aus einem Werkleiter.“

2. § 1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Im Verhinderungsfall wird der Werkleiter durch den Fachbereichsleiter „Abfalllogistik, Recycling, Entsorgungsanlagen“ vertreten.“

3. § 2 Abs. 4 Satz 2 wird gestrichen.

§ 2

Diese Änderung der Geschäftsordnung tritt am 01.09.2014 in Kraft.

TOP 6:
Naturstrom Landkreis Böblingen GmbH
- Änderung des Gesellschaftsvertrages
Werksausschuss
(Vorberatung)
Vorlage: 146/2014

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage sowie der Anlage.

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt ohne Sachvortrag auf.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in § 7 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 (siehe Anlage) wird zugestimmt.

TOP 7:
Verschiedenes